

Rechnungsprüfungsausschuss
Bestellung der Mitglieder und der/des Vorsitzenden

Sitzungsvorlage Nr. 14- 20 / 00053

Neufassung
27.05.2014

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28. Mai 2014
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Rechtsstellung, Aufgabe und Ausschussgröße

Die örtliche Rechnungsprüfung ist eine unmittelbare Aufgabe des gesamten Stadtrats.

Die Gemeindeordnung (GO) geht dabei davon aus, dass es zweckmäßiger ist, diese

Aufgabe von einem kleineren Gremium durchführen zu lassen. Für Gemeinden mit

mehr als 5.000 Einwohnern schreibt das Gesetz deshalb zwingend die Bildung eines

Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vor. Er besteht aus mindestens 3 und höchstens

7 Mitgliedern, wobei seine Stärke in der Geschäftsordnung festzulegen ist.

Gemäß § 10 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt München (GeschO) hat sich der Stadtrat in der Vollversammlung am 21.5.14 für die maximal mögliche Mitgliederzahl von 7 entschieden (Sitzungsvorlage Nr. 14- 20 / V 00443).

Der RPA ist weder ein beratender noch ein beschließender Ausschuss im Sinne des

Art. 32 GO sowie der §§ 7 und 8 GeschO des Stadtrats der Landeshauptstadt München.

2. Vorsitz, Zusammensetzung, Bestellung der Mitglieder

Gemäß Art. 103 Abs. 2 GO bestellt der Stadtrat die Mitglieder des RPA aus seiner Mitte und bestimmt ein Mitglied des RPA zur vorsitzenden Person. Dabei ist es zulässig, den Oberbürgermeister als einfaches Mitglied als auch zum Vorsitzenden des RPA zu

bestellen.

Für die Zusammensetzung des RPA ist Art. 33 Abs. 1 GO anzuwenden, wonach die

Ausschüsse soweit wie möglich dem Stärkeverhältnis der im Stadtrat vertretenen Parteien zu entsprechen haben. Der Grundsatz der Spiegelbildlichkeit findet also auch hier

Anwendung.

Die Fraktion Bürgerliche Mitte und die AfD haben am 22.05.14 mitgeteilt, eine Ausschussgemeinschaft zu bilden. Dies ist zulässig und führt dazu, dass der ursprünglich durchzuführende Losentscheid zwischen der Bürgerlichen Mitte und der Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE entfällt. Die Ausschussgemeinschaft Bürgerliche Mitte/AfD erhält diesen Sitz.

Die Berechnung erfolgt nach Hare/Niemeyer. Danach entfallen für die:

Stadtratsfraktion der CSU	2 Sitze
Stadtratsfraktion der SPD	2 Sitze
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL	1 Sitz
Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz, Bürgerbeteiligung	1 Sitz
Ausschussgemeinschaft Bürgerliche Mitte/AfD	1 Sitz

Es sind die ordentlichen Mitglieder zu bestellen sowie eine entsprechende Anzahl stellvertretender Mitglieder. Dabei ist die Reihenfolge der Stellvertretung festzulegen. Die Mitglieder des RPA werden in der heutigen Sitzung von den Fraktionen und Gruppierungen benannt und zu Protokoll gegeben.

Aus den sieben Mitgliedern ist in der heutigen Vollversammlung der/die Vorsitzende sowie dessen Stellvertreter/in zu bestellen.

Die Referentenfunktion für Vorlagen des Prüforgans Rechnungsprüfungsausschuss

gegenüber der Stadtratsvollversammlung obliegt der vorsitzenden Person des RPA.

3. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung für den RPA übernimmt weiterhin das Revisionsamt. Der RPA gibt sich in seiner ersten Sitzung eine Geschäftsordnung, die alles weitere regelt.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Revisionsamt abgestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung)

II. Antrag des Referenten

- 1 Als Mitglieder im RPA werden bestellt:
Von der CSU-Fraktion:

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____
Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Von der SPD-Fraktion:

Frau Stadträtin Beatrix Zurek
Herr Stadtrat Christian Amlong

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Von der Fraktion Freiheitsrechte, Transparenz, Bürgerbeteiligung:

Herr Stadtrat Dr. Michael Mattar

Von der Ausschussgemeinschaft Bürgerliche Mitte/AfD

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

- 2 Als stellvertretende Mitglieder im RPA werden bestellt:

Von der CSU-Fraktion:

1. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____
2. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Von der SPD-Fraktion:

1. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____
2. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Vertretung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Vertretung der Fraktion Freiheitsrechte, Transparenz, Bürgerbeteiligung:

Frau Stadträtin Gabriele Neff

Vertretung der Ausschussgemeinschaft Bürgerliche Mitte/AfD

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

- 3 Als Vorsitzende/r des RPA wird benannt:

Herr/Frau _____

- 4 Als stellvertretende/r Vorsitzende/n wird benannt:

Herr/Frau _____

- 5 Der Referentenfunktion der vorsitzenden Person des Rechnungsprüfungsausschusses im Stadtrat wird zugestimmt.

- 6 Mit der Geschäftsführung des Rechnungsprüfungsausschusses durch das Revisionsamt besteht Einverständnis.

7 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/Der Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/in
ea. Stadtrat/ea. Stadträtin

Dieter Reiter

Oberbürgermeister

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. **Wv. Direktorium HA II/Verwaltungsabteilung**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten
Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Büro des Oberbürgermeisters**
An das Büro 2. Bürgermeisterin
An das Büro 3. Bürgermeister
An das Baureferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat für Bildung und Sport
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei

An das Direktorium - GL
An das Direktorium – GL/3
**An das Direktorium – HA II – Stadtkanzlei/Zentrale Ein- und
Auslaufstelle**

z. K.
Am